

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise bedeckt oder neblig

Offenbach, 12.02.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag ist es besonders nach Norden zu, zum Teil aber auch in der Mitte sowie in großen Teilen Bayerns weiterhin bedeckt oder neblig. Sonst ist es häufiger locker bewölkt oder klar, gebietsweise breiten sich aber Nebel- und Hochnebfelder aus.

Die Tiefstwerte liegen zwischen +1 Grad an der Nordsee und -6 Grad im Süden, bei klarem Himmel über Schnee um oder unter -10 Grad. Stellenweise muss mit Reifglätte gerechnet werden. Am Freitag bleibt es in Teilen Norddeutschlands weiterhin bedeckt durch Hochnebel. Hier und da setzt sich von Süden her aber auch die Sonne durch. In den übrigen Regionen hält sich gebietsweise zäher Nebel oder Hochnebel, häufig zeigt sich aber auch oft die Sonne. Über die Westhälfte ziehen zeitweise lockere Wolkenfelder hinweg. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -1 Grad bei dichtem Nebel in Teilen Bayerns und bis zu 11 Grad mit Sonne im Westen und Südwesten. Der schwache, auf den Inseln und im Bergland auch mäßige Wind kommt aus Süden bis Südosten. Im südöstlichen Sachsen frischt der Böhmisches Wind zeitweise stark böig auf. In der Nacht zu Sonnabend breiten sich dichte Wolken von Westen her ostwärts bis in die Mitte aus. Im äußersten Westen und Südwesten beginnt es ausgangs der Nacht zu regnen. Nach Osten und Südosten bildet sich bei aufgelockelter Bewölkung gebietsweise Nebel. Die Luft kühlt sich auf Minima zwischen +4 Grad am Niederrhein und -5 Grad in Südbayern ab. In Alpennähe gibt es über Schnee stellenweise wieder strengen Frost bis -10 Grad. Am Sonnabend breiten sich die Wolkenfelder noch etwas weiter nach Osten aus und im Westen und Südwesten regnet es gebietsweise etwas. Im Osten und Südosten scheint dagegen teilweise die Sonne, gebietsweise bleibt es aber auch beständig trüb durch Nebel oder Hochnebel, vor allem in Teilen Bayerns. Die Temperatur steigt auf maximal 3 bis 10 Grad, bei Dauernebel im Südosten nur auf etwa 0 Grad. Der meist schwache bis mäßige Südostwind frischt an den Küsten und im Bergland stark böig auf. In der Nacht zu Sonntag fällt im Westen und Südwesten aus meist starker Bewölkung gebietsweise etwas Regen, im höheren Bergland auch Schnee. Nach Osten zu bleibt es weitgehend trocken. Es kühlt ab auf +4 bis -5 Grad. An den Alpen ist strenger Frost möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49641/wetter-gebietsweise-bedeckt-oder-neblig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com